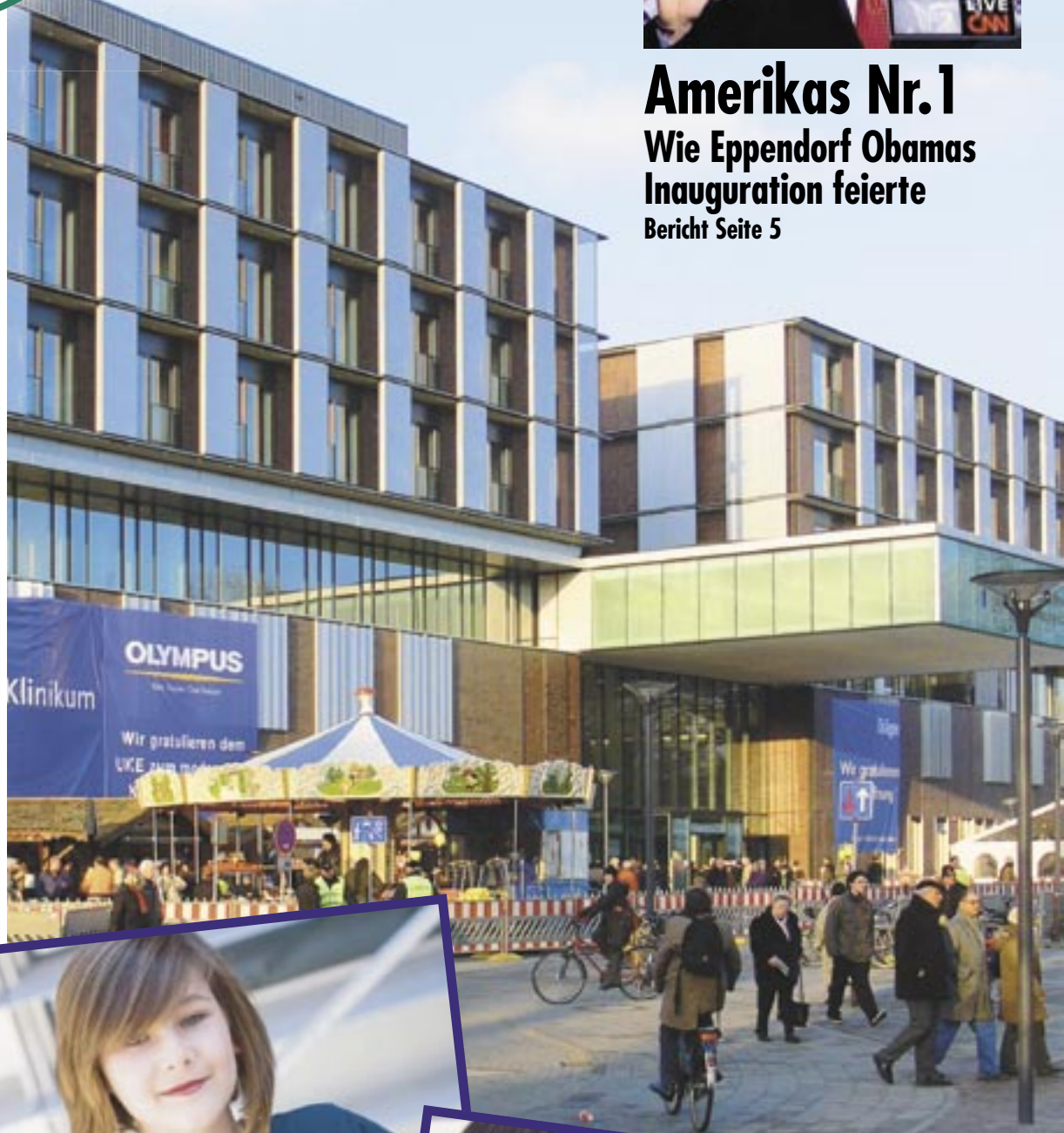




# der Eppendorfer



**Amerikas Nr.1**  
**Wie Eppendorf Obamas**  
**Inauguration feierte**  
 Bericht Seite 5



**Europas**  
**Klinikum Nr.1**  
 hat sogar eigene Mode  
**Wie Eppendorf das**  
**neue UKE feierte**  
 Bericht Seite 9

## TREFFPUNKTE UND TERMINE

### EBV-Sprechstunde

im Büro Martinstraße 33:  
Donnerstags von 10.00 bis  
12.00 Uhr und jeden ersten  
Mittwoch im Monat 18.00 bis  
19.00 Uhr

### Mitglieder- Versammlung

09. Februar: Jahreshauptver-  
sammlung, nebenstehend  
09. März: Heinz Körschner –  
Nordland-Reisebericht mit  
Lichtbildern.

### Eppendorfer Stammtisch

Am Dienstag, 24. Februar,  
19.00 Uhr, WSAP, Isekai 12ö

### Kegelgruppe

Lisa Lauschke, Tel. 420 54 07:  
Am Freitag, 27. Februar  
um 15.30 Uhr im »Klinker«,  
Schlankreye.

### Wandern

Günther Wegener, Telefon  
4905203. – Winterwander-  
pause.

### Wichtige Rufnummern

**Polizei**wache 42 86 52 310

**Vattenfall** – Meldung defekter  
Beleuchtung 63 96 23 55

**Waste-Watcher:** Die Hotline für  
Verschmutzungen 25 76 11 11

**Eppendorfer  
Bürgerverein** 46 96 11 06

**Gefährliche Schäden** auf  
Gehwegen und Straßen melden!  
Wucherndes Straßengrün behindert  
Fußgänger und Radfahrer?  
– Wenden Sie sich ans Zentrale  
Tiefbauamt 42 80 40  
oder an Wegewart Herrn Seegers  
Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 42 80 42 796

# Reisen im Jahr 2009

## Kärnten-Radtour

Das neue Jahr bringt wieder größere Aktivitäten. Zunächst plane ich eine **Fahrradtour nach Kärnten in Österreich** (Kärntner Seenplatten-Rundfahrt). Wir wollen im Frühsommer (Ende Mai, ca. ab 20.05.) fahren. (6./7. Juni ist Eppendorfer Landstraßenfest). Wenn diese Zeitung erschienen ist, weiß ich schon die genaue Zeit. Der Veranstalter gibt erst ab Mitte Januar den Katalog heraus. Da wir immer die Zwischensaison im Frühsommer nehmen, muss ich erst sehen, wann Zwischensaison ist. Es ergibt sich dadurch eine Ersparnis von ca. 22,00 Euro pro Person. An- und Rückreise mit der Bahn. Anreise nach Sachsenburg/Kärnten und Rückreise von Völkermarkt/Kärnten. Der Preis beträgt ca. 412,00 plus 15,00 Euro Versicherung und



Bahnfahrt (wird nach Anmeldung als Gruppenfahrt gebucht) pro Person im DZ (EZ ca. 60,00 Euro Aufschlag). – Ich bitte alle, die an der Radtour teilnehmen möchten, sich sofort nach Erhalt der Zeitung bei mir zu melden. Günter Weibchen Tel.: 040 520 8263

## 6-Tage-Bustour ins Altmühltal

Ebenfalls ist wieder eine **6-tägige Busreise** in Arbeit. Diese findet vom Montag, 24.08. bis Sonnabend, 29.08.2009, statt. Hier habe ich schon eine Informationen. Es geht nach **Bayern in das Alt-**

**mühltal nach Buch bei Riedenburg.** Der »Landgasthof Schneider« in Buch wird uns aufnehmen, er ist Radlern bereits bekannt. Sauna und Dampfbad stehen uns zur Verfügung. Dort haben wir Übernachtung, Frühstücksbuffet und Abendessen (HP). Fahren wird wieder der Herr Reiner Reimeier aus Thurmansbang mit seinem Bus und seinem guten Service. Vier Tagesausflüge werden wir machen: Regensburg, Walhalla, Befreiungshalle bei Kelheim, Kloster Weltenburg mit der berühmten Asamkapelle und dem guten dunklen Bier werden besucht, hinzu kommt eine Rundfahrt durch das Altmühltal. Dazu noch eine Schifffahrt auf der Donau durch den Donaudurchbruch. Je nach Möglichkeit sind weitere Ausflüge in die Umgebung geplant.

Auch zu dieser Reise bitte bald bei mir anmelden! Dann kann ich Hotel und Bus fest einplanen. Ab 40 Personen findet die Fahrt statt.

Warum wir immer nur 6 Tage reisen, liegt an den Sicherheitsbestimmungen für Busse. Bei 7 Tagen müsste der Fahrer einen Tag pausieren. Dann stehen der Bus und wir auch. Für diese Reise kann ich den möglichen Preis angeben: Im DZ wird es ca. 290,00 Euro und im EZ ca. 340,00 Euro pro Person kosten. Im Preis enthalten: Fahrt mit dem Bus, Eintrittsgelder für Walhalla, Befreiungshalle und die Schifffahrt zum Kloster durch den Donaudurchbruch.

Anmeldung bitte sofort bei Günter Weibchen Tel.: 040-5208263. GÜNTER WEIBCHEN

## Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt ein zur Jahreshauptversammlung am  
**09. Februar 2009** um 19.00 Uhr  
in den Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands,
2. Bericht des Schatzmeisters,\*
3. Bericht der Kassenprüfer,
4. Entlastung des Vorstands,
5. Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder werden turnusmäßig neu gewählt:

2. Vorsitzende/r – bisher Günter Weibchen,  
1. Schriftführer/in – bisher Doris Schmeel,  
Zwei Beisitzer/innen – bisher Herma Rose und  
Hilke Sioli.  
Ebenso wird ein Kassenprüfer/in neu gewählt.

### 6. Verschiedenes

\*Die Jahresabrechnung liegt vor der Versammlung im ACC aus und kann eingesehen werden. – Die Mitglieder werden gebeten, den Mitgliedsausweis bereit zu halten. Ein Getränk und ein kleiner Imbiss werden serviert.

DER VORSTAND

## BESTATTUNGSINSTITUT



ERNST AHLF

Breitenfelder Straße 6  
20251 Hamburg  
Tag- und Nachruf 48 32 00

In ungezwungener Atmosphäre  
klönen, Gleichgesinnte treffen...

Am 3. März 2009 findet der Stammtisch  
der CDU-Eppendorf ab 19:30 Uhr erstmals  
im CAMPUS, Schrammsweg, statt.

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns.

Ekkehart Wersich,  
CDU-Wahlkreisabgeordneter  
Tel. 468 58 688, www.eppendorf-politik.de

# Pastor Dr. Ulrich Rüb: Na, dann tschüüß

Die Kirche war fast überfüllt. So voller Menschen habe ich unsere "Hochzeitskirche" kaum mal erlebt. Nicht nur in den Bänken saßen die Eppendorfer dicht an dicht. Auf Treppenstufen und Notsitzen, und in den Gängen standen sie auf Tuchfühlung. Es konnte sicherlich niemand umfallen.



Am ersten Sonntag nach Epiphania, den 11. Januar 2009, fand der Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Rüb statt und wurde von ihm selbst besonders festlich zelebriert. Orgel, Orchester, Posaunenensemble, Solisten und gemischter Chor sorgten für wunderschöne musikalische Untermalung. Statt der Gesangbücher wurde ein Programm mit allen Liedertexten verteilt, sodaß die Gemeinde kräftig mitsingen konnte. Das Abendmahl gegen Ende der Feierlichkeiten hat mit so vielen Menschen lange gedauert.

Anschließend wurde im Theaterfoyer der Komödie Winterhuder Fährhaus zum Empfang gebeten. Wein, Säfte und Wasser wurden gereicht. Es kamen zahlreiche Honoratioren, die die Arbeit und das Engagement von Dr. Rüb in seinen 27 Amtsjahren hervorhoben. Worte der Anerkennung für Freundschaft und Zusammenarbeit haben nicht gefehlt. Originelle und wohl gewählte Geschenke wurden überreicht. Viele gute Wünsche für seinen beginnenden Ruhestand wurden mit Beifall begleitet.

»Ich habe den Segen und Erfolg meiner Arbeit stets als Geschenk des Himmels begriffen«, sagte der scheidende Pastor, »und freue

mich auf mehr Zeit zum Musizieren und mit meiner Frau zu reisen«.

Dr. Rüb stammt aus einer alten Seelsorgerfamilie. Sein Großvater und Vater waren, sowie zwei Brüder sind noch Pastoren. Einer ist sogar sein Zwillingbruder. Sie beide waren das einzige Pastorenzwillingspaar in ganz Deutschland. Dr. Rüb wurde in Braunschweig geboren und ist in Goslar aufgewachsen. Nach zwölf Berufsjahren in Flensburg kam er 1982 nach seinem geliebten Eppendorf, wo er sich sichtlich wohl gefühlt hat.

Neben seinen Aufgaben im kirchlichen Bereich hat er sich um unseren Stadtteil gekümmert, und war dem EBV als Mitglied stets eng verbunden. Hier einige von vielen guten Taten: Pastor Rüb schrieb jedem Gemeindemitglied zum Geburtstag und besuchte oft persönlich so manche EBV-Jubilare. Er hat bei einigen unserer Weihnachtsfeiern geistliche Betrachtungen vorgetragen. 25 Jahre lang hat er sich um die Renovierung der St. Johanniskirche bemüht und die vom EBV gespendete Beleuchtung gern angenommen. Zum 850-jährigen Jubiläum Eppendorfs im Jahre 1990 hat Dr. Rüb im Seelemanns-Park einen feierlichen Gottesdienst zelebriert und den anschließenden Bootskorso durch die Eppendorfer Gewässer mitorganisiert.

Wir danken Pastor Rüb herzlichst für treue Verbundenheit mit Eppendorf und dem Verein und wünschen ihm nun alles, alles Gute für seinen »Unruhestand«.

HILKE SIOLI

## Kommt die komfortable Bushaltestelle Eppendorfer Baum?

Nachdem auch politische Gremien durch unsere Aktivitäten ins Bild einer unvollkommenen Busstation am Isebekkanal / Eppendorfer Baum gesetzt worden sind, haben wir uns weiter bemüht.

Eine Auskunft des vom HVV betreuten Unternehmens ergab zwar, dass die Bushaltestellen ein neues Gesicht und Sitzplätze er-

halten sollen, nicht aber, wie anderweitig frohlockt worden war, im Laufe eines Jahres, sondern im »Laufe der kommenden zwei (!) Jahre«.

Das war dann für uns Anlass, mit einer Dringlichkeitsbitte an den Busbetreiber als Ansprechpartner heranzutreten. Hier besteht nun einmal Handlungsbedarf. P.N.



### Nordabgeordnete

Dorle Olszewski und Siegfried Diebold sitzen in der Bezirksversammlung nicht mehr auf GAL-Stühlen, sondern fraktionslos neben der CDU, an deren Seite sie »wieder bürgernahe, grüne Politik machen wollen«. Eigentlich alles wie bisher, in der GAL-Fraktion sei das jedoch für sie nicht mehr möglich gewesen. Kontakt: nordabgeordnete.de.

## INHALT

<b>Eppendorfer Bürgerverein</b>	
Treffpunkte, Nachrichten	2-4
Glückwünsche, Kontakt	4
Reisen im Jahr 2009	2
Das Wanderjahr 2008	6/7

<b>Eppendorf im Gespräch</b>	
Offene Tür beim neuen Klinikum	9
Pastor Rüb ging in den Ruhestand	3
Aus der Nord-Politik	3 + 4
Alltheklich feiert Obama	5

<b>Eppendorfer Termine</b>	
Kirche in Eppendorf	10
Kulturhaus Eppendorf und mehr	11

<b>Und sonst noch...</b>	
Gedanken zum neuen Jahr	4
Kochen im Februar	11
Günter Grass liest in der Uni	8
Türklinken mit Charakter	8
Ein Team für die Frisur	12

## MOTTO

### Ich liebe dich, weil...

Drüber nachdenken und es sagen – am 14. ist Valentinstag, am 23. (zweite Chance) Rosenmontag

## IMPRESSUM

### der Eppendorfer

**Herausgeber:**  
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875  
Martinstraße 33, 20251 Hamburg,  
Tel. 040/46961106, Fax 46961107.  
**Schriftleitung:** Heinz Körschner,  
1. Vors. des EBV, Nissenstraße 16,  
20251 Hamburg, Tel. 040/481750,  
Fax 46961107.

**Anzeigen, Herstellung sowie Redaktion:** Günther Döschner  
**Döschner Konzept+Werbung,**  
Schafgarbenweg 37, 22844 Norderstedt,  
Tel. 040/30983355, Fax 040/30983356  
www.der-eppendorfer.de

doescher@der-eppendorfer.de  
Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage z.Z. 5000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.



## Wir gratulieren zum Geburtstag

### FEBRUAR

- 11. Erika George
- 11. Uwe Rauch
- 12. Christel Müller
- 14. Heinz Wechenberger
- 14. Antje Ipach
- 18. Maria Lorenz
- 18. Raimar Ahlf
- 20. Gabriele-Danielle Wätke
- 20. Halina Wittrin
- 22. Herbert Dombrowsky
- 24. Walter Schuster
- 24. Gisela Plügge-Stechmann
- 28. Traute Ahrens
- 28. Inge Hoffmann

### MÄRZ

- 01. Caroline Klante-Thiede
- 02. Lisa Lauschke
- 02. Hilde Wülfken
- 03. Ingrid Bode
- 04. Caroline Lehmann
- 07. Gertrud Hardtmann-Riecke
- 08. Karl Heinz Samrei
- 08. Mukesh Sharma

### Wir begrüßen neue Mitglieder

**Birgit Knabbe-Alex**  
Helene-Lange-Straße 10

**Margot Pralow**  
Münsterstraße 30

**Marion und Klaus Westhoff**  
Erikastraße 45

**Bei uns sind Sie herzlich willkommen!**

# Gedanken zum neuen Jahr

2008 war gestern. Wie immer haben wir es bunt und laut verabschiedet und das neue Jahr eingeläutet. Die Nacht war klar. Die Gedanken schwankten Prosecco verschwommen zwischen Zuversicht und Zweifel. Eben noch finanziell gepolstert zurückgelehnt und jetzt – wirtschaftskriselnd angeschlagen zitternd.

Doch die Hoffnung stirbt zuletzt, und wir schauen nach vorn. Das neue Jahr empfängt uns winterlich. Auch da wieder geteilte Meinungen. Die einen verfolgen fröstelnd verängstigt die im Osten initiierte Gasknappheit und fürchten die Rutschgefahr. Die anderen schauen gebannt auf die Eisschollen auf der Alster und den Fleeten, die täglich wachsen und wünschen sich sehnlichst ein Remake des Winters 1996. Sie träumen vom Schlittschuhgleiten auf unserem Fluss, vom Wintermärchen auf Eis mit Musik, Bratwurstbuden und Glühweinständen.

Auch ich gehöre zur optimistischen Liga und verfolge mit leuchtenden Augen das Naturschauspiel, den Sonnenglanz auf glitzernen Eiskristallen, den rot goldenen Spiegel unter Brückenbögen. Neidisch schaue ich den Möwen zu.

Sie haben uns etwas voraus. Sie spazieren schon auf dem Eis herum. Da zahlt sich Leichtfüßigkeit aus. Spontan erinnern wir uns an unsere guten Vorsätze. Wir wollten doch ein paar Pfund abnehmen. Ja, abmorgen... Heuteschmecken uns noch die restlichen Weihnachtspätzchen, das letzte Stück Mohnkuchen und das selbst ausgebratene Gänseschmalz mit Äpfeln. Schließlich soll ja nichts verderben. Ach – das Grünkohlessen mit Schweinebauch, Kasseler und Kochwurst, dazu die karamellisierten Kartoffelchen – steht auch noch aus.

Es geht uns doch gut, uns Durchschnittsbürgern. Wir haben genug zum Leben, ohne um Millionen fürchten zu müssen wie die »armen Reichen«. Wir können uns kleine Alltagsfreuden leisten: einen leckeren Cappuccino, ein kulturelles Schmankerl, einen neuen Fummel. Wir treffen unsere Freunde, wir planen unsere Urlaube, wir beherrschen unsere kleinen Wehwehchen.

Also Ihr Lieben, denkt positiv und freut Euch auf 2009 mit all seinen Geheimnissen und Überraschungen!

INGRID TÖPPLER  
AM 7. JANUAR 2009



## Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Martinistr. 33 · 20251 Hamburg  
Tel. 46 96 11 06 · Fax 46 96 11 07  
(Vorwahl Hamburg 040)

[www.info-eppendorf.de](http://www.info-eppendorf.de) – den Link »Bürgerverein« klicken. Unter [www.der-eppendorfer.de](http://www.der-eppendorfer.de) können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins »der Eppendorfer« nachlesen.

### E-Mail-Adressen nach Themen:

**Vorstand@EBV1875.de**  
**Redaktion@EBV1875.de**  
**Anzeigen@EBV1875.de**

### Bankverbindungen:

Commerzbank, BLZ 200 400 00, Konto-Nr. 32/58 001  
Postbank HH, BLZ 200 100 20, Konto-Nr. 16251-204

### VORSTAND:

**1. Vorsitzender: Heinz Körschner**  
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg  
040/48 17 50 · Fax 040/46 96 11 07  
H.Koerschner@EBV1875.de

**2. Vorsitzender: Günter Weibchen**  
Wildermuthring 96, 22415 Hamburg  
040/520 82 63 G.Weibchen@EBV1875.de  
Festaussschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

**1. Schriftführerin: Doris Schmeel**  
Estetalstraße 24, 21279 Hollenstedt  
04165 / 21 63 43 D.Schmeel@EBV1875.de  
Korrespondenz, Redaktionsausschuss

**2. Schriftführerin: Monika Körschner**  
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg  
040/48 17 50, M.Koerschner@EBV1875.de  
Protokolle

**Schatzmeister: Helmut Thiede**  
Eppendorfer Landstr. 36, 20249 Hamburg  
040/47 85 40 H.Thiede@EBV1875.de  
Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

### Beisitzer:

**Heinz Lehmann**  
Am Kaiserkai 47, 20457 Hamburg  
040/46 47 46 H.Lehmann@EBV1875.de

**Peter Niemeyer**  
Husumer Straße 37, 20249 Hamburg  
040/48 36 96  
besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

**Herma Rose**  
Eppendorfer Landstr.154, 20251 Hamburg  
040/48 72 05  
Büro, Kommunales

**Hilke Sioli**  
Geffckenstraße 32, 20249 Hamburg,  
040/46 22 67 H.Sioli@EBV1875.de  
Sozialarbeit, Glückwünsche

**Zugewählte Beisitzer:**  
**Ernst Wüsthoff**  
Griesstraße 45, 20535 Hamburg  
040/200 82 87 E.Wuesthoff@EBV1875.de  
Festaussschuss

**Irene Müller**  
Heider Straße 11, 20251 Hamburg  
040/48 84 43 I.Mueller@EBV1875.de  
Diverses

**Brigitte Schildt**  
Brabandstraße 57, 22297 Hamburg  
040/513 33 34 B.Schildt@EBV1875.de  
Schreibarbeiten

**Stefan TV Ström**  
Lehmweg 46, 20251 Hamburg  
040/46 88 11 11 S.Stroem@EBV1875.de  
Informationstechnik

MITGLIED WERDEN

## Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Wohnort/Straße \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ e-Mail \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Ehe-/Lebenspartner \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ mobil / tagsüber \_\_\_\_\_

Aufnahmegebühr \* € \_\_\_\_\_ Beitrag \_\_\_\_\_ Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00

### EINZUGSERMÄCHTIGUNG Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag

halbjährlich  jährlich von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Konto-Nummer \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



**EPENDORF**



**Der entscheidende Moment: Barack Obama spricht den Eid. Ehefrau Michelle ist First Lady.**



**Michele Hartley sorgt indes als »Erste Frau« für das leibliche Wohl der Alltheklich-Gäste.**

## Good Luck Mr. President

»Alltheklich - Allamerican« – am 20. Januar war die kleine Kneipe am Eppendorfer Marktplatz die Heimat der Abroad-Amerikaner. Sitzplatz Glücksache, vor allem aber einen der beiden Bildschirme im Visier. CNN live aus dem sonnig-kalten Washington. Obamas Eid, seine erste Rede und die begeisterte Menge. Gastronomin Michele Hartley, zertifizierte Abroad-Wahlkämpferin, lag mit ihrer Vermutung richtig: Die erste Auswirkung der Präsidentschaft Barack Obamas war der Hunger seiner Fans, sie putzten das Buffet!

## Jahresauftakt in der Bezirkspolitik

Es waren wenige Eppendorfer Themen, mit denen sich die Bezirksversammlung in ihrer letzten Sitzung im neuen Jahr zu beschäftigen hatte. Ihre Zusammensetzung hatte sich in der GAL-Fraktion gewandelt. Man wußte es bereits aus der Zeitung. Zwei der ehemaligen GAL-Abgeordneten saßen nun rechts neben der CDU-Fraktion. Man nahm nur Kenntnis.

In einer ausgiebigen Bürgerfragestunde ging es um das Ohlsdorfer Freibad. Betroffene Bürger wollen nicht Bäderland als Betreiber; das Bad soll saniert werden und erhalten bleiben. Eppendorfs Badefreudige werden

wohl noch warten müssen, ob es hier eine neue politische Lösung (mit Bürgerbegehren) geben wird.

Im Planetarium im Stadtpark ist wieder Bewegung. Das ehemalige Wasserreservoir, ein riesiges Becken unterhalb der Kuppel, soll in die baulichen Veränderungen einbezogen werden und will neuen Raum. Besteht auch für uns Eppendorfer die Chance, künftig weiterhin das Planetarium in der Nachbarschaft zu erreichen, statt eine lange U-4-Bahnstrecke nutzen zu müssen, um sich künftig über den gestirnten Himmel zu informieren? Man berät im Bezirk weiter. P.N.

Ihr Immobilien-Makler  
in HH-Eppendorf:  
Martin Wolffheim

Rufen Sie mich an:  
040 - 460 59 39

Ich berate und  
unterstütze Sie  
in allen Immobilienfragen

Eppendorfer Landstr. 32  
www.wolffheim.de



WOLFFHEIM & WOLFFHEIM IMMOBILIEN



**Der Tradition  
verpflichtet**



**Klassische Beschläge**  
für Türen, Fenster, Möbel  
– komplette Kollektionen.

Wunsch-Kombinationen +  
Individuelle Anfertigungen

**Entdecken Sie Ihren Stil**

Mo-Fr 11-13 Uhr und 14-18 Uhr  
Sa 11-14 Uhr

**Grindelallee 136  
20146 Hamburg**

Tel. 040-41074 18 · Fax 44 82 38  
info@schraderbeschlaege.de

**schrader**  
Beschläge Klassiker seit 1979

## Ich hatte einen Traum...



*Inspiriert  
einschlafen,  
erquickend  
träumen,  
frisch  
erwachen...*

**Bettwäsche  
von Bürger!  
In jeder Klasse  
ein Gewinn.**

Für mehr Qualität im Bett...

**bettenhaus**  **bürger**

Eppendorfer Baum 31 · 20249 Hamburg · Tel. 040-463380

# Rückschau macht neue Wanderlust

»Wanderbare Zeiten« waren es! Nicht nur 2008, das wir hier noch einmal Revue passieren lassen, – neun Wanderjahre lang haben wir schon gemeinsam in und um Hamburg »auf Tour« gewesen. Die Zeit bringt es mit sich, dass es auch mal einem schwer fällt und daheim bleibt. Doch es gab auch Zuwachs – neue Wanderfreunde gehören in unseren Kreis. Für sie sind dann die »klassischen« Touren ganz neu. Dann freuen sich die alten Wanderhasen, dass sie ein paar Tipps weiterreichen können. – Das war unser Wanderjahr 2008:

**02. März 2008:** Für uns war im Dorfkrug **BOBERGER DÜNEN** der Tisch gedeckt. Der Grünkohl sollte uns dort Belohnung für die Wanderung durch frische Noch-Winter-Luft sein – doch das Wetter war grauenhaft. Kurz entschlossen wandelten wir unseren Marsch in eine Bildungstour durchs Altonaer Museum. Auch das macht hungrig. Und der deftige Grünkohl machte uns dann Mut, doch noch eine Wetterwanderung entlang der Bille zum S-Bahnhof Mittlerer Landweg zu wagen. So endete ein regenreicher Start ins neue Wanderjahr.

**20. März 2008:** Traditionell ging es auf **MEHLBÜDELTOUR**. Wanderer und Freunde genießen jedes Jahr dieses Miteinander. Die Wanderer starteten in Quickborn. Es ging durchs reizvolle Himmelsmoor in Richtung Borstel-Hohenraden zum Schützenhaus. Gemeinsam mit Freunden ließen wir uns in fröhlicher Stimmung das aus Dithmarschen stammende Mehlbüdelessen munden. Von hier aus ging es bequem per Bus zurück – doch einige marschierten nach Hasloh zur AKN. Ca. 22 km hatten die Unentwegten nun in den Beinen!

**20. April 2008: Von NEUGRABEN nach CRANZ.** Eine Wanderung durchs Alte Land, Deutschlands größtes zusammenhängendes Obst- und Gemüseanbaugbiet. Aber auch sonst hat das Alte Land einiges zu bieten: Fachwerkhäuser mit wunderschönen Giebeln, prachtvolle Prunkpforten und vieles mehr. Das Alte Land ist ein 30 km langer und 7 km breiter Marschgürtel. Durch die Elbnebenflüsse Schwinge, Lühe und Este wird das Land in drei Gebiete geteilt. Überwiegend Holländer besiedelten dieses Gebiet im 12. Jahrhundert. Ihr Können in Deichbau und Entwässerung machte das wasserdurchzogene Land nutzbar für Siedlungen und Anbau von Obst und Gemüse. Es ist immer wieder ein lohnendes Ziel für uns Wanderer.

**25. Mai 2008: BUXTEHUDE – KÖNIGREICH – CRANZ.** Die Stadt, in der der Wettlauf zwischen Hase und Igel stattfand, hat einen beschaulichen Kern mit der Backsteinkirche St. Petri aus dem Jahr 1298, deren achteckiger Turm nach einem Brand 1853 erneuert wurde. Wir wanderten auf dem Deich der Este in Richtung Estebüchje und über Klein



Fährmann hol über! Mit Deutschlands kleinster Fähre über die Krückau.

Hove nach Königreich, wo uns der Küchenchef erwartete. Gut gestärkt ging es anschließend nach Cranz und von dort per Bus nach Finckenwerder und mit der Elbfähre zu den Landungsbrücken, wo die erlebnisreiche Tour endete.

**29. Juni 2008: Von OHLSTEDT nach KAYHUDE.** Das heißt 14 km am Stück, denn es gibt keine Einkehrmöglichkeit auf der Strecke – aber wir hatten kleine Stärkungen in fester und flüssiger Form dabei. Von Ohlstedt durchquerten wir den Wohldorfer Wald, vorbei am alten Friedhof, über die Brücke der Ammersbek ins Duvestedter Brook, welches wir wieder in Richtung Gut Pflingsthorst verließen. Weiter über Schierenhorst, Ehlersberg nach Kayhude; eine Wald-, Feld- und Wiesenwanderung endete hier.

**20. Juli 2008: Von ELMSHORN an die Krückau.** Eine abenteuerliche Wanderung, über die unsere Ingrid Töppler einen humorvollen Bericht schrieb. Nur soviel sei gesagt: es war ein anstrengender Trimm-dich-Pfad entlang der Krückau. Immer auf dem Deich entlang und reichlich Zaunpfosten überklettert. Hinter jedem Zaun neue Überraschungen, Schafe, Kühe und Pferde wechselten sich ab. Die Kühe waren nicht nur am dickfeligsten, sondern sorgten auch für die sehr weiche Wegpflasterung. Im Fährhaus Spiekerhörn machten wir Mittagsrast und vertrau-

ten uns anschließend der kleinsten Fähre Deutschlands an, die uns zum anderen Ufer der Krückau brachte. Andere Seite, andere Sicht – nur die Zäune bleiben die gleichen. Es schien uns, als hätten wir das Sportabzeichen gemacht!

**10. August 2008: Von HANDELOH nach BUCHHOLZ.** 13 km ohne Einkehrmöglichkeit wurden bewältigt. Die »Erika« war leider noch ungeschmückt, so dass auch die Heidekönigin noch nicht Hof hielt. So waren wir fast allein in dieser schönen Idylle unterwegs und konnten den Blick vom 129 m hohen Brunsberg ungestört ge-



Tief durchatmen! Die Wanderung durch den Herbstwald macht uns winterfest.

Nie aufgeben! Erst beim dritten Versuch war Wanderwetter für die Boberger Dünen – zweimal gab es »Indoor-Erlebnisse«.





Nichts kann uns aufhalten! Deichwanderung mit Hindernissen.

nießen. Von dort wanderten wir über Heideflächen in den Wald hinein und zur Bahnstrecke am Seppenser Mühlenweg. Endziel dieser Wanderung war das gemütliche Steakhaus in Buchholz.

**02. September 2008:** Es ging von **Wilhelmsburg, Süderelbe, Heuckenlock, zur Bunthäuser Spitze und über Moorwerder zurück.** Schon zum dritten Mal wanderten wir diese Strecke und genossen die Rast im Schatten der uns schon liebgewordenen 400-jährigen Flatterulme. Heuckenlock ist eine tolle Oase im Urstromtal der Elbe, die uns sicherlich wiedersehen wird.

**05. Oktober 2008:** Oh Graus, es soll nicht sein! Die **BOBERGER DÜNEN** fielen wieder ins Wasser. Die Alternative hieß diesmal Erntedank – im Michel wurde der Erntedankgottesdienst zum 25. Mal von der Bäckerinnung gestaltet. Auch hierüber gab es eine liebevolle Nachlese.

**12. Oktober 2008:** Ein neuer Anlauf auf die **BOBERGER DÜNEN.** Unsere Hartnäckigkeit wurde belohnt: ein kühler Herbsttag war, aber ideales Wanderwetter. Die Boberger Niederung ist ein von mehreren Binnendünen geprägtes Gebiet. Es ist dem Geesthang vorgelagert, der von Blankenese bis Bergedorf das alte Urstromtal der Elbe begleitet. Eine Landschaft, in der sich viele wohlfühlen – die einen gehen in die Luft (Segelflug), die anderen bewegen sich zu Pferde oder schwimmen im Badesee. Es gibt natürlich auch Leute wie uns, die diese Niederung durchwandern und sich an den Schönheiten der Natur erfreuen – sicher nicht immer, aber diesmal gehörten unverhofft auch

sportliche Nudisten dazu...

**02. November 2008: AUMÜHLE – GRANDE.** Das Billeetal hat so viel Charme, es ist immer wieder eine Freude, dort eine Wanderung anzugehen. Mit etwas Glück erblickt man sogar den Eisvogel, der sich hier heimisch fühlt. Unser Weg, der teilweise nur ein Pfad ist, führt uns durch Senken und Nebenbäche, häufig mit einem schönen Blick auf die Bille. Die Nebenbäche der Bille waren oft schwierig zu überqueren, so dass es auch mal nasse Füße gab, doch sportlich und abgehärtet wie wir sind, nehmen wir jede Hürde. Angekommen an der Grander Mühle, erlebten wir eine unerwartete Überraschung. Die Bewirtung hatte gewechselt und war stolz auf ihre gehobene französische Küche – nicht gerade ein Wandererschmaus. Wir werden künftig nach zünftigerer Einkehr Ausschau halten, denn auf die attraktive Tour wollen wir nicht verzichten.

**Was gab es sonst noch?** Auf Wanderreise waren wir im September. Zum »Eingehen« waren vier Vorwanderungen angesagt. Dann ging es hoch hinaus, unser Ziel war Pfronten im Allgäu, wo wir 840 m hoch Quartier nahmen. Von hier aus gingen wir dann unsere täglichen Wanderungen an. (Wir haben darüber in der Novemberausgabe berichtet.)

Unsere Weihnachtsfeier war am 28. November. Wir trafen uns im Hotel Zeppelein. Es war ein harmonischer Abend mit vorweihnachtlicher Stimmung, fröhlicher Erinnerung an die vergangenen Wanderungen und Vorfreude auf das neue Wanderjahr.

Nun harren wir der Dinge, die uns die neue Saison bringt – und natürlich denken wir uns dabei, dass irgendwann irgendjemand anruft und uns sagt, dass er oder sie auch Lust am Wandern und an der Natur hat und gern einmal mitkommen würde. Und dann sagen wir: »Na los! Wetterjacke an und festes Schuhzeug – wir warten schon auf euch!«

Maria & Günther Wegener  
Telefon 040 - 490 52 03

» kompetent » persönlich

**WEINHARDT Immobilien**  
Verkauf · Vermietung · Projektentwicklung

Für unsere vorgemerkten Kunden sind wir laufend auf der Suche nach Immobilien rund um die Alster.

Gerne stehen wir Ihnen auch für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie zur Seite.

WEINHARDT Immobilien  
Löwenstraße 16 · 20251 Hamburg  
Fon 0 40 - 4 90 95 0 - 6 · Fax 0 40 - 4 90 95 0 - 88  
info@weinhardt-immobilien.de · www.weinhardt-immobilien.de

## Wo gibt's in Eppendorf...?

Was Sie auch suchen... Welche Ansprüche Sie auch haben... Eppendorf hat's! Manchmal erfährt man es durch Anzeigen.

**Anzeigen im »Eppendorfer«: 30 98 33 55**

**Spezial Bereiche**

- Messung nach BGV A3
- »Jura« Kaffeemaschinen Kundendienst
- Biologische Elektroinstallation

**ELEKTROTECHNIK WOLFGANG LAY**

Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen  
Biologische Installation · Beratung · Verkauf · Service

Mit unserer Erfahrung in Ihre Zukunft

Alsterdorfer Straße 208  
22297 Hamburg  
www.wlay.de

Tel. 040/514 97 5-0  
Fax 040/5149754-0  
info@wlay.de

**„Gemeinsam für die Knochenkrebsforschung“**  
Drei „Harburger Musikpreisträger“ treten gemeinsam mit ihren Gruppen auf („Musik im Gespräch“)

Peter Schabitz „Gospeltrio“    Susy Lenz „Souldears“    Helma Koppig „MachMisser Harburg“

Moderation: Bettina Turtjen

## BENEFIZ-KONZERT

am 15.2.2009 von 15 - 19 Uhr  
St. Petrus-Kirche, Hamburg-Harburg, Alter Postweg 43/Peterweg 1, 21073 Hamburg (K3, Bus 142)

**GESPRÄCHSGÄSTE**  
Prof. Dr. Jürgen Bruns (Stiftungsgründer)  
Heidem Pfeiffer (Mitinitiatorin)  
Ernst Brennecke (1. Vvrs. „Musik im Gespräch“)

**VOVERKAUF**  
OMS Hamburger Veranstaltungs-Ticketservice Hartmut Laskowski Theaterkasse  
Schloßmühlendamm 2, 21073 Hamburg, Tel. 040-775581 und  
Buchhandlung Stein e.K., Am Centrumhaus 9, 21073 Hamburg, Tel. 040-772513

**EINTRITT**  
Erwachsene € 10,- / Kinder und Jugendliche € 5,-

Veranstalter: AXIS-Forschungstiftung, c/o Seelafit Schwannland  
Buckstraße 12, 20334 Hamburg, Telefon 040-3551360, Fax 040-35513629  
E-Mail: axis-forschungstiftung@web.de, www.axis-forschungstiftung.de



Jörg Kazmierski und Christian Gerleit in ihrem Fachgeschäft für klassische Messing-Beschläge – »Schrader« ist selbst ein Klassiker seiner Zutunft.

## Türklinken mit Charakter

### Antike Formen neu gefertigt

»Die Begeisterung für unsere Arbeit übernehmen wir jeden Tag neu von unseren Kunden«, erzählt Christian Gerleit. »Sie können sich in unserem Laden gar nicht satt sehen und staunen, dass es das alles noch gibt. Na ja, es gibt sie nicht noch, sondern wieder. Die Klassiker leben wieder auf.« In den 30 Jahren seines Bestehens ist Schrader an der Grindelallee 136 zum Begriff für klassische Beschläge aus den Jahren 1860 bis 1940 geworden. »Als wir den Laden 2004 von unserem Chef übernahmen, haben wir das Programm immer weiter ausgebaut«, ergänzt Jörg Kazmierski. »Wir können inzwischen ein ganzes Haus im gleichen Stil ausstatten – also Beschläge für die Haustür und für die Zimmertüren, Schiebetürmuskeln und Fenstergriffe, Briefeinwürfe und Namensschilder, alles aus der gleichen Kollektion.«

Klingeltableaus mit Wechselsprechtöffnungen und Tele-Auge, die es Anno dazumal noch gar nicht gab, können zu den über 100 reproduzierten Modellen stilgerecht hinzu gefertigt werden. Im Keller unterm Laden haben die Meister der klassischen Beschläge sich hierfür eine Werkstatt eingerichtet.

Ein bisschen Nostalgie hat Wohncharakter und bodenständige Wertigkeit. Kein Wunder, dass es ein wachsender Markt ist.

Ein klassischer Türbeschlag, der gern in Eppendorfer Gründerzeit-Häusern verwendet wurde, ist das Modell »Anno 1921«. Es zeichnet sich durch eine schlichte Linienführung aus, die nichts von ihrer Aktualität eingebüßt hat. Das Griffstück gibt es in schlichtem schwarzen Ebenholz oder Messing.

Tür- und Fensterbeschläge einer Serie harmonisieren mit jedem Einrichtungsstil. Ob aus Holz, Metall oder Porzellan, alle Griffe haben ihren besonderen haptischen Reiz. Und Messing ist nicht gleich Messing, sondern in optischen Varianten wählbar: antik patiniert, poliert und lackiert, vernickelt matt oder poliert oder verchromt. Innen- und Außenseite können unterschiedlich sein und so zur Einrichtung Bezug nehmen.

Und schließlich noch das: Der alte Fächerschrank, der dem Schrader-Laden noch einen zusätzlichen Nostalgie-Touch gibt, birgt in sich Griffe, Schlossblenden, Rosetten und eine Fülle verschiedener Haken, um damit das Wohnambiente auch im Detail stimmig zu machen. »Und es sieht überhaupt nicht altmodisch aus«, betont Christian Gerleit und zeigt mir einen Türgriff im Bauhausstil. »Der könnte doch genau für unsere moderne Architektur entworfen sein.« GD

## Grass liest aus seinem Wendejahr-Tagebuch

Die kleine Buchhandlung »Das Buch in Eppendorf« hat Großes zu vermelden: Auf Einladung der Mitinhaberin Anna Mikula kommt am 17. Februar der seit Jahren mit der Buchhändlerin freundschaftlich verbundene Nobelpreisträger Günter Grass zu uns! Genau: in die Universität, weil es im Laden an der Eppendorfer Landstraße doch ein bisschen eng geworden wäre...

Grass liest aus seinem neuen Buch »Unterwegs von Deutschland nach Deutschland. Tagebuch 1990« Die Moderation und Diskussionsleitung übernimmt der Publizist Manfred Bissingier.

Dieses Tagebuch, das der Schriftsteller Günter Grass im Jahr nach dem Mauerfall geführt hat, zeigt ihn als unermüdlich reisenden Bürger, Zuhörenden, sich Einmischenden, leidenschaftlich

Streitenden. Er ist, so schreibt die Wochenzeitung DIE ZEIT zu ihrem Vorabdruck am 22. Januar, »das engagierte, sehr persönliche Protokoll einer dramatischen Zeit, in der bei vier Wahlen und vier Verträgen die Zukunft des Landes Gestalt annimmt«. Er habe, so Grass, zumal den Ostdeutschen eine Stimme geben wollen, »weil so viele sprachlos geworden waren. Es wurden ja nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die ostdeutsche Literatur und Malerei auf den Müllhaufen geworfen.«

Viele seiner schlimmsten Prognosen hätten die Realität noch übertroffen, sagt Grass; nun wolle er im Jubiläumsjahr »einigen Sonntagsrednern in die Suppe spucken.«

Am 17. Februar live in der Uni Hamburg. Vorverkauf in »Das Buch in Eppendorf«.

REINDL secondhand Mode  
SECONDHAND FÜR INTELLIGENTE  
HEGESTRASSE 15 EPPENDORF · HEGESTRASSE 15

**NEU!**

*Formy Hair*  
Ein freundliches Team für Ihre Frisur

**Trocken-/Nassschnitt** für Damen und Herren **12,50**  
**Waschen/Schneiden/Fönen** Damen **22,-** / Herren **18,-**  
**Gesichtsenthaarung mit dem Faden** ab **3,-**

**Tarpenbekstr. 51 · 20251 Hamburg · 47 19 56 28**  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-19.30 Uhr · Samstag 9.00-17.00 Uhr

**1000 Visitenkarten**

Text Bild Satz Druck Internet

**GÜNTHER DÖSCHER**  
KONZEPT+WERBUNG  
**040/30 98 33 55**  
[www.doescher-konzept.de](http://www.doescher-konzept.de)

individuell gestaltet, 4-farbig · Firmeninfo oder Kalender auf der Rückseite – auch als Gutschein etc.  
**115 €** + 19% MwSt = **136,85**



# Tag der Offenen Tür im UKE: Riesenandrang im Neuen Klinikum

Viel Lob, Begeisterung und gute Stimmung auf dem Gelände des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE): Bei strahlendem Sonnenschein nutzten heute rund 25 000 Menschen die Gelegenheit, das Neue Klinikum erstmals von innen zu besichtigen. Am 2. Februar wird das Neue UKE mit 17 Fachbereichen seinen Betrieb aufnehmen.

»Wir sind überwältigt von dem großen Interesse der Hamburgerinnen und Hamburger an unserem Neuen UKE«, sagt Ricarda Klein, Direktorin für Patienten- und Pflegemanagement im UKE. »Die vielen interessierten Fragen zeigen, dass sich die Menschen wirklich für unsere Arbeit interessieren. Darüber sind wir sehr froh!«

Auf einem vorgegebenen Rundgang konnten die Besucher mehr als zwanzig verschiedene Bereiche kennenlernen - von der Patientenaufnahme über die Ambulanzen, die Schockräume in der Zentralen Notaufnahme, den hochmodernen Operationstrakt mit 16 OP-Sälen, Intensivstationen

bis hin zu den neuen Zweibett-Zimmern mit Eichenparkettfußboden. Auf besonderes Interesse stieß die Geburtshilfe mit Kreißaal und Neugeborenen-Intensivstation im 5. Stock. »Die werdenden Eltern waren sehr begeistert«, sagt Prof. Dr. Kurt Hecher, Direktor der Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin am UKE. »Die enge Vernetzung von Pränatalmedizin, Kreißsälen und Neonatologie in einem einzigartigen Ambiente bieten für Mutter und Kind einen optimalen Start ins Leben.« Auch die Zentrale Notaufnahme war

ein Publikumsmagnet. »Vor allem die Schockräume und der neue, hochmoderne CT waren besonders gefragt«, sagt Dr. Ulrich Mayer, Leiter der neuen Zentralen Notaufnahme. »Für uns ist es eine sehr große Verbesserung, dass es künftig eine zentrale Anlaufstelle für alle Notfälle geben wird, wo Ärzte und Pflegekräfte aller Fachgebiete an der medizinischen Versorgung direkt beteiligt sind.«

Volksfestcharakter hatte der Tag vor dem Klinikgebäude: Neben Speisen und Getränken gab es für die kleinen Gäste besondere Attraktionen. Ein Kinderkarussell, der Sky Jumper und ein Zauberclown sorgten für strahlende Gesichter.

»Für den reibungslosen Ablauf, Informationen und Hilfestellungen sorgten mehr als 300 freiwillige Helfer aus dem UKE, die unermüdlich und stets freundlich Auskünfte erteilt haben: Ohne ihre Hilfe wäre diese großartige Veranstaltung nicht möglich gewesen«, sagt Ricarda Klein.



»Das sieht ja richtig lustig aus!« Die rote Wanne steht im Kreißaal und dient stressfreieren Entbindungen. Die alternative Unterwasser-Geburt fand besonders großes Interesse bei den Besuchern.



**DAS BUCH**  
*in Eppendorf*  
lädt zur Lesung ein:  
**GÜNTER GRASS**

liest aus seinem neuen Buch  
»Unterwegs von Deutschland  
nach Deutschland«

Moderation Manfred Bissinger  
Anschließend Signierstunde

**Dienstag 17. Febr. 19.30 Uhr**

**Veranstaltungsort: Universität Hamburg**

Edmund-Siemers-Allee 1 · Hörsaal A

Karten 10,- € · Vorverkauf bei

**DAS BUCH** *in Eppendorf*

Eppendorfer Landstraße 56 · 20249 Hamburg

Fon: 040-475580 · Fax: 46778062 · mail@dasbuchineppendorf.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 bis 19.00 Uhr · Sa 10.00 bis 16.00 Uhr

Außerordentlicher  
**Spartei-Tag**



Schnäppchenbrillen  
für alle

Markenfassungen stark  
reduziert



Erdkampsweg 27  
22335 Hamburg  
Tel: 595667

Eppendorfer Landstr. 86  
20249 Hamburg  
Tel: 475858

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf

Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg  
Telefon 040 / 47 79 10

**Werktags:** 8.00 Mette (Morgenandacht); **So 01.02.:** 10.00 Ev. Messe, Pastor Boysen; **Mo 02.02.:** 19.00 Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann; **Mi 04.02.:** 19.00 Taizé-Andacht, Pastor Boysen; **So 08.02.:** 10.00 Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann; **Mi 11.02.:** 19.00 Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann; **So 15.02.:** Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann; **Mi 18.02.:** 19.00 Salbungs- und Segnungs-Gottesdienst, Pastor Boysen; **So 22.02.:** 10.00 Ev. Messe, Pastor Boysen; **Mi 25.02.:** Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann.

## Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf

Martinstraße 33, 20251 Hamburg  
Telefon 040 / 48 78 39

**Jeden Mittwoch:** um 18.00 Uhr Passionsandachten. **Andachten für Demenzzranke:** Jeden 2. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr. **So 01.02.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Pastor Kempkes; **So 08.02.:** 10.00 Gottesdienst zur Weltkirchenwoche, anschl. Kirchencafé, Pastorin Fünfsinn, Pastor Thomas, Antje Holst; **So 15.02.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Müsse; **So 22.02.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Pastor Thomas.

## Hauptkirche

### St. Nikolai am Klosterstern

Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg, Tel. 040 / 44 11 34-0

**Sonntags:** 10.00 Gottesdienst; **mittwochs:** 18.00 Andacht. **So 01.02.:** 10.00 Gottesdienst, Hauptpastor Propst Claussen, Blechbläserensemble brass con brio, Orgel: Matthias Hoffmann-Borggrefe; **So 08.02.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (Wein), Pastor Jaeger, Seniorenkantorei St. Nikolai, Ltg. u. Orgel: Hoffmann-Borggrefe; **So 15.02.:** 10.00 Gottesdienst, Pastorin Dr. Vocka, Männervocalensemble Vocallegro, Ltg. Arpad Christian Thuroczy, Orgel: Rosemarie Pritzkat; **So 15.02.:** 11.30 Familienkirche, Pastorin Dr. Vocka und Team; **So 22.02.:** 10.00 Kantatengottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft), Pastor Watzlawik, Joseph Haydn: Große Orgel-Solomesse Es-Dur Hob. XXII:4 · Geraldine Zeller, Sopran · Verena

## Veranstaltungen Hauptkirche St. Nikolai

**Fr 06.02., 19.30 Uhr: Vorlesen am Abend** – A. Tschchow »Kleiner Scherz«, K. Paustowski »Schnee«; Andrea Schellin, Lesung; Matthias Hoffmann-Borggrefe, Klavier. (7,- Euro)

**Sa 07.02., 19.30 Uhr: Benefizkonzert: 6. Gospel-Blues-Night**, Lions Club Hamburg-Rosengarten · Cécile Verny · Benny Alvers · Martin Scheffler · Manuel Gera · Georg Schroeter · Marc Breitfelder · Hamburger Knabenchor St. Nikolai (Ltg. Rosemarie Pritzkat) · Thony & Kenny Chor · Daniel Ehon aus Togo · Manuel Gera · Musikalische Gesamtleitung: Gottfried Böttger. Eine Veranstaltung des Lions Club Hamburg-Rosengarten. 10–30 Euro im Vorverkauf

**So 22.02., 18.00 Uhr: 2. Harvestehuder Orgelkonzert 2009** · Orgelkonzert für »kleine« und »große« Kinder. Michael Benedict Bender: »Die fürchterlichen Fünf« u. a., Frank Fingerhuth, Erzähler · Matthias Hoffmann-Borggrefe, Orgel. Kinder bis 12 Jahre im Tierkostüm und in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt. (10,- Euro)

**Sa 28.02., 20.00 Uhr: Konzert des Madrigalchores Eppendorf - »In Paradisum«** · León Janáek: Vater unser · Samuel Barber: Adagio for strings · Maurice Duruflé: Requiem; Kammerchor Altona, Madrigalchor Eppendorf, Sinfonieorchester Eppendorf. Johannes Gaubitz, Tenor · Julia Schilinski, Mezzosopran · Wieland Lemke, Bariton · Leitung: Uschi Krosch. Eine Veranstaltung des Madrigalchores Eppendorf. (10–15 Euro - Vorverkauf)

Langbehn, Alt · Michael Connaire, Tenor · Tim Cornelius Stolte, Bass · Kantorei St. Nikolai · Hamburger Camerata · Ltg. u. Orgel: Hoffmann-Borggrefe; **Mi 25.02.:** 18.00 Passionsandacht, Pastor Jaeger.

## St. Markus - Hoheluft

Heider Straße 1, 20251 Hamburg,  
Telefon 040 / 420 19 48

**Sonntags** 10.00 Uhr Gottesdienst, **montags** 9.00 Uhr Morgenandacht. **Mo 05.01.:** 15.00–17.00 Gespräche in der Bibliothek (Gemeindehaus): Amalie Sieveking – weibliche Diakonie in Hamburg. **So 01.02.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (T), Pastorin Dr. Bähnke (Kinderbetreuung); **18.00** Taizé-Andacht; **Sa 07.02.:** 10.30–12.00 Kinderkirche, Pastorin Dr. Bähnke; **So 08.02.:** 10.00 Predigtgottesdienst, Pastor Nein, anschließend Grünkohlessen; **So 15.02.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (W), Diakonin S. Simon; **So 22.02.:** 10.00 Predigtgottesdienst, Pastor Nein.

## St. Anshar zu Hamburg

Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 46 19 04

Regelmäßig **Sonntag** 10.00 Uhr Messe. **Mo–Sa** 9.00 Morgengebete (Laudes). **Sa:** 18.00 Abendgebet (Vesper). **So:** 20.30 Nachtgebet (Komplet).

**Fr 13.02., 15.30 Uhr** im Gemeindesaal: Volksliedersingen.

## Neuapostolische Kirche

Hamburg-Eppendorf,  
Abendrothsweg 18

**Gottesdienste:** Sonntags 9.30 Uhr (zeitgleich Kindergottesdienst)

und mittwochs 19.30 Uhr; **Chorproben:** montags 20.00 Uhr; **Seniorenkreis:** erster Montag im Monat um 15.30 Uhr; **Treffen der Jugendgruppe und Gesprächskreis:** nach Absprache.

## »offene kirche«

eine Einrichtung des evang.-luth. Kirchenkreises Alt-Hamburg. Loogeplatz 14/16, 20249 Hamburg, – soweit nicht anders angegeben, finden dort die (überwiegend gebührenpflichtigen) Kurse statt – Tel. 040 / 46 07 93 19, Fax 46 07 93 28, e-Mail: info@offene.kirchehamburg.de. Das komplette Kursprogramm erhalten Sie am Loogeplatz 14/16 oder Internet [www.offenekirchehamburg.de](http://www.offenekirchehamburg.de).

## Frauen-Kleider-Markt

Kleidung, Hüte, Schuhe, Accessoires, Schmuck, Stoffe – alles kann verkauft und gekauft werden. Gelegenheit zum Klönschnack bei Snacks mit Kaffee, Tee und alkoholfreiem Cocktail oder Saft. – Freitag, 20.02., 16.00–19.00 Uhr

## Flohmarkt für Baby- und Kinderkleidung

Der Renner! Hier finden Sie bestimmt etwas Passendes für Ihr Kind. – Samstag 21.02., 14–17 Uhr

## Lesung mit der Autorin

**Annette Mierswa** für Kinder im Alter ab 8 Jahren: »Lola auf der Erbse« – mit oder ohne Erwachsene. Wir begleiten die 8-jährige Lola auf ihrem Weg in das Erwachsenwerden. Es geht um Trennung von einem Elternteil und um die Trauer darüber. Aber auch um Neubeginn, Wandel und Fröhlichkeit. In Zusammenarbeit

mit der Literaturagentur Annette König. – Samstag 28.02., 16.00–17.30 Uhr

## Lebensgeschichten schreiben

Für Frauen mit und ohne Schreiberehrfahrungen. Jedes Leben ist reich an Geschichten. Erinnerungen warten darauf, erweckt und geschrieben zu werden. Wir wollen kurze autobiografische Texte gestalten, verschiedene Formen erproben und den eigenen sprachlichen Ausdruck finden. Kreative Schreiberegungen, Entspannungsübungen und Fantasiereisen ermöglichen, dass Ihre Worte spontan und spielerisch auf Papier fließen. – Freitag 24.04., 17.00–20.00 Uhr, Samstag 25.04., 11.00–16.00 Uhr, Ltg. Adelheid Liepelt (Kurs R 25101)

## Kochprojekt – Gut Kochen mit wenig Geld

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Hamburger Tafel. Für junge Mütter und Väter mit begrenztem Einkommen, die lernen wollen, wie mit geringen Mitteln schmackhafte, einfache und gesunde Mahlzeiten gekocht werden können. Im Anschluss gemeinsames Essen. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. – 5 Veranstaltungen am Mittwoch, 15.00–18.00 Uhr, 04.02.–04.03. – Kurs R 37101

## Vätertreff

Väter treffen sich, um etwas über kindliche Entwicklungsthemen, Erziehung, Elternsein und über die Qualitäten der väterlichen Erziehung zu erfahren. Austausch über die Balance von Beruf und Familie sowie Fragen der Partnerschaft. – Montag, 02.02., 19.30–21.30 Uhr, weitere Termine nach Absprache. – Kurs R 15705.

## Neujahrsgrüße aus St. Markus

Am 15. Januar 2009 folgten nicht nur Gemeindeangehörige, sondern auch viele Gäste der Einladung zum Neujahrsempfang im Gemeindesaal der St. Markus-Kirche, im westlichen Eppendorf.

Nach alter Tradition begrüßte Pastor Nein die Gäste mit einer launigen aber auch tiefgründigen Neujahrsansprache, umrahmt von der Musik eines Akkordeonspielers, der vortrefflich spielte und die Stücke sogar selbst komponiert hatte. Man war beeindruckt.

Pastor Nein thematisierte die Wandlung vom Bösen zum Guten. Alles, was wir an negativem Geschehen erleben, kann zu etwas Gutem werden, sich wandeln. Wir müssen nur Willens sein, den entsprechenden Weg zu gehen. Konflikte sind immer einer Lösung zugänglich. Auch im umgebenden Bereich müssen negativ erscheinende Entwicklungen einem positiven, begrüßenswerten Ergebnis zuführbar sein, z.B. bei großen Bauvorhaben.

Im Christentum ist das schrecklichste Ergebnis die Kreuzigung Christi; aber die positive Seite war die vorgezeichnete Überwindung der Hölle und der Erlösung.

Bei interessanten Gesprächen blieb man in kleinen Runden noch einige Zeit zusammen. Es war ein heiterer, besinnlicher und im Ganzen gelungener Auftakt für 2009.

P.N.

## Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht



Bestattungsinstitut St. Anshar  
**Adolf Jmelmann & Sohn**  
GMBH

Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk



22303 Hamburg-Winterhude · Mühlenkamp 44 · Telefon (040) 270 09 21

Kultur kann man schenken!

KUNST

KARTEN  
KALENDER  
GESCHENKE  
BÜCHER...

GENUSS

Hamburgs erste Adresse für (Kunst)karten

Hegestieg 14  
20249 Hamburg  
Tel. 040 / 460 71 250  
Mo.–Fr. 10–19 Uhr  
Sa. 10–18 Uhr

KULTURHAUS EPPENDORF

Martinistr.40  
Tel. 48 15 48

Fr 09.02., 20.00 Uhr – Musik: Das Elbe-Saiten-Quartett präsentiert Musik von nord- und südamerikanischen sowie Hamburger Komponisten.

Fr 13.02., 20.00 Uhr – Theater: »Schiffbruch« – Sechs Fregatten auf Landgang. Ein Clowntheatermusical mit den »Elbfregatten«.

Fr 20.02., 20.00 Uhr – Theater: »FreeSörSaal.on« zeigt »Die Ursonate« von Kurt Schwitters

So 22.02., 16.00 Uhr – Kinderprogramm: »Die kleine Raupe Nimmersatt«. Theater Mär spielt für alle ab 3 Jahren.

Do 26.02., 10.00 Uhr – Sonstiges: Frauenfrühstück mit einem weiblichen Gast.

Fr 27.02., 20.00 Uhr – Musik: Chansons mit »Les Feuilles Mortes« und Gästen.

Sa 28.02., 19.00 Uhr – Literatur: Lesenacht für Kinder von 9–12 Jahren in der Bücherhalle Winterhude. Anmeldung bitte im Kulturhaus Eppendorf unter Tel. 481548 (15,- Euro inkl. Frühstück)

Sa 28.02., 19.00 Uhr – Sonstiges: Reisen und Speisen mit Ziel LadaKh/Indien mit Dias, Lesung und vegetarischem Buffet. Nur mit Anmeldung unter 481548.

Sa 28.02., 20.00 Uhr – Klassik: »In Paradisum« – Werke von Samuel Barber, Maurice Duruflé und Janacek, gesungen und gespielt vom Madrigalchor Eppendorf, dem Kammerchor Altona und dem Sinfonieorchester Eppendorf. Leitung: Uschi Krosch. Ort: Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern. Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## Flohmärkte

Sonnabend 21. Februar, von 11.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus der St.-Anschar-Gemeinde zu Hamburg, Tarpenbekstraße 107. Im Angebot sind Kleidung, Haushaltswaren, Bücher und Krimskrams. Für das leibliche Wohl: Kartoffelsuppe.

14./15. März, 12–18 Uhr im Kulturhaus Eppendorf: »Tausend-schön« – Flohmarkt und gutes Second Hand für Männer und Frauen. An beiden Tagen unterschiedliche Stände. Organisation: Renate Messing: 583538.

Anzeigenberatung  
040 / 30 98 33 55

## GALERIEN

Galerie Carolyn Heinz  
Eppendorfer Landstraße 10

Bis 21. Februar: Katharina Büche, Wolfgang Neumann, Stefanie Woch »nimm 3« – Malerei und Objekte.

28. Februar bis 11. April (Eröffnung 27.02.): Bodo Baumgarten – Malerei.

Kegelhof  
Kommunikations Küche  
Kegelhofstraße 49

Foto-Impressionen von Renate Witt-Frei: Mallorca.

26. Februar, 18.00 Uhr: Vernissage Maria Gust – intensive Landschaftsbilder, Acryl auf Holz.

## Veranstaltungen in der Kegelhof Kommunikations Küche

Sa/So 07./08.02.: Heike Hoch »How to talk to man« (auf deutsch). Information in der KommunikationsKüche, Telefon 040 / 39873377

Do 12.02., 19.30 Uhr: Inspirationsabend mit der Heilerin Stephanie von Haldenwang – »Mut zum Altern«.

Sa 14.02., 14–18 Uhr: Kommunikations-Training mit Heiko Hellwinkel-Saug.

Mi 18.02.: Reiki-Abend mit Reiki-Meisterin Petra Hafen.

## Hinweis für unsere Leser

Grundsätzlich veröffentlicht »der Eppendorfer« in seinen Veranstaltungshinweisen nicht, ob und in welcher Höhe Eintrittsgelder bzw. Kostenbeiträge erhoben werden. Bitte wenden Sie sich ggf. an den Veranstalter.

## Die Literaturkantine Jour fixe für Autoren

Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Norddeutschland sind herzlich eingeladen zu einem Austausch in zwangloser Runde. Salongespräche, Werkstattgespräche, Hinweise, Verweise.

Gäste aus anderen Sparten des Literaturbetriebes sind willkommen!

Standpunkt: Literatur professionell vermarkten – Literarische Agentur Kossack stellt sich vor.

Die Literarische Agentur Kossack wurde 1995 gegründet und vertritt Belletristik-, Sachbuch und Kinderbuchautoren. Der Schwerpunkt liegt auf deutschsprachigen Autoren. Die Agentur vertritt mittlerweile über 70 deutschsprachige Autoren und die Lizenzen der Verlage Marebuch, Blumenbar, Pendragon, Rotbuch, Plaisir d'Amour und Horncastle. Lars Schultze-Kossack, Geschäftsführer der literarischen Agentur Kossack Hamburg sowie des Europa Verlags Zürich, stellt seine Agentur vor und referiert über die Vermarktbarkeit von Literatur in unserer komplexen Zeit. Dabei wird er Bezug nehmen auf zahlreiche Autoren und Werke, die seine Agentur vermittelt hat.

Ort: Kulturhaus Eppendorf, Martinistr. 40, Zeit: 11.00 Uhr  
Veranstalter: VS – Verband deutscher Schriftsteller in Hamburg, mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturhaus Eppendorf. – Für Nachfragen: Nikola Anne Mehlhorn, im Vorstand des VS-Hamburg, Telefon 04122 / 977101.

KRÜGER'S  
Bilderrahmen Werkstatt  
jetzt im  
Lokstedter Steindamm 35  
(Kemmscher Gewerbehof)  
22529 Hamburg  
Tel.+Fax: 553 11 95

## Kochen im Februar Porreeauflauf mit Fleischwurst

### Zutaten:

750 g Porree  
400 g Fleischwurst  
Butter für die Form  
3/8 Liter Milch  
4 Eier  
schwarzer Pfeffer, Salz  
80g Parmesan, frisch gerieben

### Zubereitung:

Porreeputzen, längsaufschlitzen und gründlich ausspülen. Die Stangen in schmale Ringe schneiden und in kochendem Salzwasser 1 Minute blanchieren. In ein Sieb geben, kalt abschrecken und abtropfen lassen. Die Fleischwurst pellen und in dünne Scheiben schneiden.  
Backofen auf 220 Grad vorheizen. Auflaufform einfetten und Porree abwechselnd mit der Wurst einschichten, die letzte Schicht sollte aus Porree bestehen.  
Milch mit den Eiern verrühren, mit Salz und Pfeffer würzen, Parmesan zufügen und über den Auflauf gießen.  
Auf der mittleren Schiene des Backofens 20 Minuten überbacken.  
Guten Appetit! DS

## Ich suche dringend Nachhilfe in Deutsch

und evtl. in Französisch und Englisch. Spezielle Themen in Deutsch: Rhetorik und Aufsatz. 16 Jahre, 11. Klasse Gymnasium. Eppendorf: Tel. 0176 850 55 008 oder 0177 421 48 49

## Programmierer

(PHP) / Website-Übersetzer  
mit LAMP/System-Erfahrung, Engl.-Muttersprachler, 66, sucht Beschäftigung auf 400-Euro-Basis oder stundenweise.  
Tel. 040 - 48 47 61  
E-Mail: rion78@googlemail.com

## Oberstudienrat erteilt (zeitlich flexibel)

**NACHHILFE-  
UNTERRICHT**  
in verschiedenen Fächern  
Tel. 040 / 45060883

**SPANISCH  
PORTUGIESISCH**  
CRISOL SPRACHSCHULE  
Einzelunterricht, Minigruppen  
Sprachreisen, Kinderkurse  
Deutsch als Fremdsprache  
Tel: 040 / 46 77 78 77  
U1-Klosterstern • www.crisol.de

COUPON

DRESSING-ABEND

# Ital. Salate & Antipasti

Probieren · Zubereiten · Infos & Rezepte

**Mi 25. Febr. 19.30 Uhr**

Eintritt statt 10,- nur **5: €**  
mit diesem COUPON!

Anmeldung im Geschäft

**Eppendorfer Landstraße 67**



WERBUNG BRAUCHT FEUER

**GÜNTHER DÖSCHER**  
KONZEPT+WERBUNG

**30 98 33 55**

[www.doescher-konzept.de](http://www.doescher-konzept.de)



»Die ersten zwei Wochen haben mich schon glücklich gemacht«, freut sich Sadhan Pekkan, Inhaberin des kleinen Friseur-Salons »Form-Hair« in der Tarpenbekstraße 51. Mit Erhan Aksoy will sie den Eppendorfern die Köpfe verschönern...

## Am 21. Februar kann man bei »Form-Hair« Haarschneiden für ein ganzes Jahr gewinnen

Inhaberwechsel im Friseursalon an der Tarpenbekstraße 51. »Einige Eppendorfer haben uns schon entdeckt und gehören nun zu unseren zufriedenen Kunden.« Inhaberin Sadhan Pekkan genießt in ihrem neuen Salon die stressfreie Zeit im kleinen Team. Elf Jahre lang hatte sie in Barmbek einen großen Salon mit 14 Plätzen. »Dann aber tat sich dort eine Konkurrenzsituation auf, die mir die Laufkundschaft nahm und wir ständig unter Druck standen, ob abends auch genug in der Kasse ist, um Personal und Miete zu bezahlen.« Die Konsequenz war der Rückzug in eine überschaubare Größenordnung, denn »nichts gegen faire Preise, aber ein Haarschnitt für 7,50 ist denn doch jenseits der Schmerzgrenze und geht letzten En-

des zu Lasten der Qualität«. Die aber will man sich nicht nehmen lassen, immerhin zeigen einige TV-Moderatoren vor, was ihr Team unter einem »guten Schnitt« versteht.

Am 21. Februar perlt bei »Form-Hair« der Sekt-Einstand für Eppendorf. Wer dann seine Adresse in der Lostrommel hat, kann Gutscheine fürs Haarschneiden gewinnen – oder was den Kopf sonst noch attraktiver macht. Färben, Strähnen, Dauerwellen – bis zur hochgesteckten Ballfrisur oder die Frisur für den schönsten Tag des Lebens.

Ein gesuchtes Nebangebot ist das Entfernen von Gesichtshaaren auf schonende Weise nach türkischer Art – mit einem gewirbelten Faden. Und der Kaffee oder ein Saft sind der gelobte Hausservice.

# CASAGHELLER

PROSECCO · VENETO

0,75-Ltr-Fl. **4.50 €**

PROBIER-  
FLASCHE  
mit diesem  
COUPON

**3.50 €**



WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg  
Tel. 040/48 31 24 · Fax 040/46 24 71  
info@weinhaus-groehl.de · www.weinhaus-groehl.de

